Stadtverband Fußball Dresden e.V.

Einer für Alle!

Stadtverband Fußball Dresden e.V. • Freiberger Str. 31 • 01067 Dresden

An
Alle Vereine

- per Postfach -

Ihre Nachricht vom:	
Unsere Nachricht vom:	
Name:	Stefan Zock
Funktion:	Geschäftsführer
Telefon:	0351-3140980
Email:	zock@svf-dresden.de
Datum:	05.11.2012

Einladung zu den Futsalmeisterschaften

Liebe Sportfreunde,

im Auftrag der spielleitenden Ausschüsse übersende ich heute die Einladungen für die **Futsalmeisterschaften 12/13** des Stadtverband Fußball Dresden e.V.

Neu ist ab dieser Saison, dass wir für die Herren, Senioren (Ü32) und den Freizeitsport inkl. Ü 40, 50 und 60 neben den etablierten Hallenmeisterschaften auch eine Futsalmeisterschaft anbieten möchten.

Diese finden zu folgenden Terminen statt:

Datum	Turnier	Ort	Beginn	Ende
27.01.2013	Freizeitsport	Gamigstraße	14:00	19:00
09.02.2013	Senioren Ü 32	Gamigstraße	09:00	12:30
09.02.2013	Ü60	Gamigstraße	13:00	17:30
10.02.2013	Ü40	Gamigstraße	09:00	13:00
10.02.2013	Ü50	Gamigstraße	14:00	18:00
24.02.2013	Herren	Gamigstraße	14:00	20:00

Da diese Turniere zum ersten Mal stattfinden, wird noch im Spätherbst eine Futsalschulung für Übungsleiter und Mannschaftsverantwortliche angeboten. Zudem wird es bei jedem Turnier ein „Einlagenspiel“ von etwa 5 Minuten geben, bei dem das Regelwerk ausführlich erklärt wird.

In der Anlage erhaltet ihr die Einladungen zu den Turnieren und ein Rückmeldeformular.

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Zock

Partner:
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Stadtverband Fußball Dresden e.V.
Geschäftsstelle
Freiberger Straße 31
01067 Dresden

Telefon 0351-3140980
Fax 0351-3140981

www.svf-dresden.de
info@svf-dresden.de

Präsident: Heiko Petzold

Steuer-Nr.: 201/143/02407 K6

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto-Nr. 312 016 5734
BLZ 850 503 00

Ihre Nachricht vom:	
Unsere Nachricht vom:	
Name:	Stefan Zock
Funktion:	Geschäftsführer
Telefon:	0351-3140980
Email:	zock@svf-dresden.de
Datum:	05.11.2012

Ausschreibung zur 1. Futsalmeisterschaft
Spieljahr 2012/2013

Veranstalter: Stadtverband Fußball Dresden e.V.
Ausrichter: Spielausschuss sowie Ausschuss für Freizeit- und Breitensport

Spieltermine:

Datum	Turnier	Ort	Beginn	Ende
27.01.2013	Freizeitsport	Gamigstraße	14:00	19:00
09.02.2013	Senioren Ü 32	Gamigstraße	09:00	12:30
09.02.2013	Ü60	Gamigstraße	13:00	17:30
10.02.2013	Ü40	Gamigstraße	09:00	13:00
10.02.2013	Ü50	Gamigstraße	14:00	18:00
24.02.2013	Herren	Gamigstraße	14:00	20:00

Teilnehmer:
Die Turniere werden mit acht Mannschaften gespielt, anmelden können sich demnach alle Mannschaften der jeweiligen Spielklassen mit dem beigefügten Rückmeldeformular.

Anzahl der Spieler:
Von jeder Mannschaft können während der Turniere 10 Spieler eingesetzt werden.
Spielstärke 1 : 4

Spielzeit:
1x 12 Minuten (ohne Nettospielzeit)

Spielberechtigt:
Eingesetzt werden dürfen Spieler mit einem gültigen Spielerpass. Eine ausgefüllte Mannschaftsmeldeliste ist von jeder Mannschaft 45 Minuten vor Beginn mit den Spielerpässen bei der Turnierleitung abzugeben. Die Meldeliste wird Ihnen spätestens vier Wochen vor dem Turnier zugeleitet. Die Futsalmeisterschaft wird nicht als Pflichtspiel gewertet. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!

Ehrungen:
Die Mannschaften welche am Ende des Turniers die Plätze 1 bis 4 belegen, werden mit einem Pokal geehrt. Alle Mannschaften erhalte eine Urkunde.

Schiedsrichter:
Durch den Veranstalter werden pro Turnier drei Schiedsrichter angefordert.

Wettkampfregelung:
Die Regularien richten sich nach den Hallenfußballregeln des SFV mit der Ergänzung futsalspezifischer Regeln (siehe Beiblatt). Gespielt wird mit einem Futsalball.

Es wird in zwei Staffeln gespielt mit traditioneller Punkt-und Torwertung.

Liegt nach Punkt-und Torwertung Gleichheit vor bei

- 2 Mannschaften, so entscheidet das Spiel gegeneinander, war dies unentschieden, erfolgt ein Entscheidungsschießen.
- 3 Mannschaften, so entscheiden die Spiele der 3 Mannschaften gegeneinander. Besteht dabei auch Gleichheit, entscheidet das Los. Sind noch zwei Mannschaften gleich, entscheidet das Spiel Gegeneinander. War dies unentschieden, so erfolgt Losentscheid.
- 4 Mannschaften, so erfolgt Losentscheid über die Staffelplatzierung.

Finale, Halbfinale und Spiel um Platz 3:
Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt sofort ein Entscheidungsschießen.

Für die Durchführung von Entscheidungsschießen nominieren die Mannschaften je 5 Schützen der startberechtigten Spieler. Ein Spieler, der zum Ende des Spieles noch gesperrt ist, ist für das Entscheidungsschießen nicht spielberechtigt.

Strafbestimmungen:
Bei besonderen Vorkommnissen oder groben Vergehen, entscheidet die Turnierleitung über das Strafmaß und ggf. über die Einleitung eines Verfahrens beim zuständigen Sportgericht.

Finanzen:
Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft symbolisch 15,- € und ist vor Ort bar zu entrichten.

Achtung:
Für Garderobe sowie jegliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Für das ordnungsgemäße Verschließen der Kabinen sind die Mannschaften eigenverantwortlich.

Spiel- und Zeitplan:
Die Spielpläne sowie Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten werden nach erfolgter Anmeldung spätestens vier Wochen vor jedem Turnier versendet.

Idee und Spielregeln der Futsalmeisterschaften Saison 12/13

Was ist Futsal?
Seinen Ursprung fand der „Futebol de Salão" in Südamerika, wo bereits in den 1930er Jahren Spiele stattfanden. Seit 1989 werden Weltmeisterschaften und seit dem Jahr 1999 auch Europameisterschaften ausgetragen. In der Saison 2001/2002 wurde durch die UEFA der UEFA-Futsal-Cup aus der Taufe gehoben. Hier spielen jährlich die europäischen Landesmeister um die Krone des Klub-Futsal. Futsal, die offizielle Hallenfußball-Variante der FIFA, perfektioniert den Hallenfußball – aufgrund des Regelwerks und vor allem über den optimal an den Hallenboden angepassten Ball. Seit einigen Jahren bietet der Sächsische Fußball-Verband vereinzelt Turniere an, der Stadtverband Dresden spielt seit drei Jahren seine Juniorenturniere mit dem Futsalball.

Futsal – das Spiel
Schnelligkeit, Technik und Tore sind Begriffe, die mit Futsal in Verbindung gebracht werden. Viel Zeit bleibt den Spielern auf engen Raum nicht. Schnelle Entscheidungen und damit verbunden eine gute Spielübersicht sind dabei unerlässlich.

Futsal bedeutet Fußballsport mit Volldampf. Der Ball ist etwas kleiner, weist einen geringeren Druck auf und ist etwas schwerer als ein „normaler" Fußball. Aufgrund dieser Eigenschaften verfügt er über ein vermindertes Sprungverhalten, was wiederum eine kontrollierte Ballführung und ein hohes Maß an Ballsicherheit nach sich zieht. Die Größe des Spielfeldes ist in etwa dem Handballfeld vergleichbar. Auch die Größe der Tore entspricht Handballtoren, so dass Futsal nahezu in jeder Sporthalle möglich ist. Während des Spiels stehen pro Mannschaften jeweils vier Feldspieler und ein Torhüter auf dem Platz. Bis zu sieben Ersatzspieler können auf der Auswechselbank Platz nehmen. Es kann beliebig gewechselt werden.

Futsal ist kein körperloses Spiel, doch ist es im Vergleich zum Fußball ein restriktiveres Spiel. Beispielsweise ist das Hineingrätschen von der Seite und von hinten generell untersagt, wenn der Gegner den Ball führt oder gerade abspielt. Das Verletzungsrisiko wird dadurch erheblich vermindert bzw. ausgeschlossen. Die üblichen Regularien im Umgang mit unsportlichen Spiel oder Verhalten gleichen denen im Fußball. Die Partien werden von zwei Schiedsrichtern an den Längsseiten geleitet. Hierzu kommen ein Zeitnehmer und ein dritter Schiedsrichter.

Futsal als Ergänzung zum Fußball
Futsal ist die ideale Fußballvariante in der Halle, denn

- die technischen Fertigkeiten werden stark gefördert,
- die Handlungsschnelligkeit wird gesteigert,
- Spieler nehmen mehr Verantwortung im Spiel,
- geringeres Verletzungsrisiko erhöht die Attraktivität,
- es ist eine Abwechslung zum konventionellen Fußball-Training.

Futsal-Regelwerk

Spielfeld, Ball und Spielerzahl: Die Sporthalle Gamigstraße verfügt durch den Parkettboden über eine ideale Grundfläche, gespielt wird auf Handballtore. Die Anzahl der Spieler ist auf fünf (inkl. Torwart) begrenzt. Ist der Ball im Seitenaus wird er durch den Einkick innerhalb von vier Sekunden ins Spiel gebracht. Sollte die Zeit überschritten werden, erhält der Gegner einen Freistoss. Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden.

Fouls und kumulierte Fouls: Foulspiel wird als Mannschaftsfoul gezählt. Die ersten drei Foulspiele werden mit einem Freistoß geahndet. Beim vierten Foulspiel gibt es einen Strafstoß für die gegnerische Mannschaft. Jede Art von Tackling und Grätschen ist untersagt und wird mit einem Freistoss geahndet. Das Abschirmen des Balls mit dem Oberkörper sowie jegliche Arten des fairen Zweikampfverhaltens sind jedoch ausdrücklich erlaubt.

Freistöße: Alle Freistöße, außer der Strafstoß werden als kumuliertes Foul gezählt und werden indirekt ausgeführt. Führt die zum Freistoß berechtigte Mannschaft diesen nicht innerhalb von vier Sekunden aus, erhält die gegnerische Mannschaft an der gleichen Stelle einen Freistoß. Die Zeitmessung der vier Sekunden beginnt ab dem Moment, wenn der Ball zum Spielen bereitliegt.

Dauer des Spiels: Ein Spiel dauert 12 Minuten, wobei die Nettospielzeit im Sinne der Vereinfachung des Regelwerks nicht umgesetzt wird.

Bitte senden an:
Stadtverband Fußball Dresden e.V. - Freiberger Straße 31, 01067 Dresden
Tel.: 0351 / 314 09 80, Fax: 0351 / 314 09 81, info@svf-dresden.de

Anmeldung zur Futsalmeisterschaft Saison 12/13

Rückmeldedatum: 17.12.2012

Verein: _____

Ansprechpartner:

Name: _____ Vorname: _____

Funktion im Verein: _____

E-Mail: _____

Hiermit melden wir verbindlich unsere Mannschaft für die Futsalmeisterschaft in der Sporthalle Gamigstraße an:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

O Herren am 24.02.13 (14-20 Uhr)	**O Ü 40 am 10.02.13 (09-13 Uhr)**
O Senioren Ü 32 am 09.02.13 (09-12:30 Uhr)	**O Ü 50 am 10.02.13 (14-18 Uhr)**
O Freizeitsport am 27.01. 13(14-19 Uhr)	**O Ü 60 am 09.02.13 (13-17:30 Uhr)**

Wir haben Bedarf an einer Futsal-Schulung für Vereinstrainer: **O JA** **O Nein**

Bemerkungen:

_____

_____

Dresden, den

Unterschrift (nur bei Faxversand notwendig)